

Die Regierung
des Kantons GraubündenIl Governo
del Cantone dei GrigioniLa regenza
dal chantun Grischun

Sitzung vom

1. April 2003

Mitgeteilt den

2. April 2003

Protokoll Nr.

437

A.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde **Samedan** beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2002 eine Teilrevision der Ortsplanung, umfassend eine Baugesetzesrevision (Art. 65bis), einen Zonenplan 1:10'000 Val Bever, einen Zonenplan 1:10'000 Muntatsch-Clavadatsch, einen Zonenplan 1:10'000 Val Roseg und einen Zonenplan 1:10'000 Muottas-Champagna. Das Amt für Raumplanung verfasste mit Datum vom 12. Juni 2002 einen Vorprüfungsbericht.

Die öffentliche Bekanntgabe des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 12. Dezember 2002 gemäss Art. 37a des kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG) erfolgte am 19. Dezember 2002. Es gingen keine Beschwerden ein.

Mit Schreiben vom 7. Januar 2003 ersuchte der Gemeindevorstand Samedan um Genehmigung der Revisionsvorlage im Rahmen von Art. 37 KRG.

B.

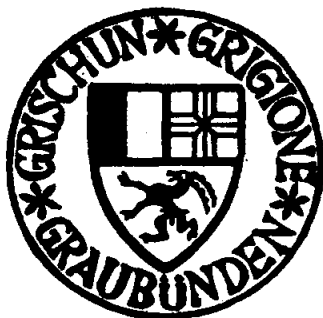
Die am 12. Dezember 2002 beschlossene Teilrevision der Ortsplanung beinhaltet die Ausscheidung von Wald- und Wildschonzonen in verschiedenen Gebieten sowie die Schaffung einer entsprechenden Baugesetzesbestimmung. Damit diese zweckmässige Schutzplanung greift, sollte die Gemeinde eine aktive Informationspolitik (Hinweistafeln, kartographische Darstellungen etc.) betreiben.

Im Übrigen geben die Baugesetzesrevision sowie die 4 Zonenpläne 1:10'000 Val Bever, Muntatsch-Clavadatsch, Val Roseg und Muottas-Champagna vom 12. Dezember 2002 zu keinen Bemerkungen Anlass; die Vorlage kann genehmigt werden.

Gestützt auf Art. 37 Abs. 3 KRG

beschliesst die Regierung:

1. Die am 12. Dezember 2002 beschlossene **Baugesetzesrevision** (Art. 65 bis) wird genehmigt.
2. Die **4 Zonenpläne 1:10'000 Val Bever, Muntatsch-Clavadatsch, Val Roseg und Muottas-Champagna** vom 12. Dezember 2002 werden genehmigt.
3. Der Gemeindevorstand Samedan wird ersucht, diesen Beschluss in geeigneter Form öffentlich bekannt zu geben.
4. Soweit für die Verwirklichung der Planung Bewilligungen irgendwelcher Art notwendig sind, bleibt der Bewilligungsentscheid der zuständigen Behörde oder Amtsstelle vorbehalten.
5. Es werden keine Kosten erhoben.
6. Mitteilung an [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Namens der Regierung

Der Präsident:

Stefan Engler

Der Kanzleidirektor:

Dr. C. Riesen